

Protokoll



Nr. 2/2015

11.05.2015

Protokoll

Beginn: 19.25 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Rolf Richter, Bernd Schmidt, Frank Ostheimer, Herwarth Ziegler, Martin Grosch, Dr. Werner Diesendorf, Rudolf Tillmanns,

HTSV Jugendvertreter:

Max Sedlak, Alexander Perry-Saßmannshausen

Es fehlten entschuldigt:

Katharina Czarnecki, Andreas Neff, Tobias Schmelz, Dr. Dirk Michaelis, Ilka Willand, Joachim Schneider, Ralf Nebel, Gerd Knepel

Berichte des Vorstandes

TOP 1 Der Präsident

Begrüßung

Rolf Richter begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Er schlägt für das Protokoll vor, dass der Vizepräsident, Rudi Tillmanns, diese Aufgabe kommissarisch wahrnehmen soll, bis das Amt wieder besetzt werden kann.

Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

Bedachung am HTSV-See

Rolf berichtet von der Fertigstellung der Überdachung für den Unterstand. Der Unterstand ist gedacht für den TLvD, der dort seine Aufgaben wahrnehmen kann, oder für Tauchgruppen, die im Freien Schulungen und Unterricht halten.

Der Unterstand ist nicht gedacht zum Parken von Pkws.

Verlängerung Pachtvertrag

Der HTSV hat den Taucher-Teil des Sees jetzt schon seit 30 Jahren (bis Ende 2016) gepachtet und erhält positive Rückmeldungen sowohl von der Gemeinde, als auch von den Anglern. Für die anstehende Verlängerung des Pachtvertrages für den HTSV-See wurde Rolf von der Versammlung einstimmig beauftragt, mit einem entsprechenden Schreiben an die Gemeinde heran zu treten.

Mit Hinblick auf die getätigten Investitionen und zur Absicherung möglicher weiterer Investitionen in der Zukunft, soll eine Verlängerung des Vertrages über weitere 30 Jahre laufen, oder die Möglichkeiten einer

Erbpacht über 99 Jahre, oder ein Kauf des Geländes mit See in den Verhandlungen in Erwägung gezogen werden.

Wassersportzentrum Laubach

Das Wassersportzentrum Laubach wird seit dem 01.05.2015 von der Gesellschaft „Gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft TOKOLive“, als neuem Pächter, geführt.

Der Vertrag muss aber noch zu Ende verhandelt werden, weil die übermäßig langen Buchungsvorauszahlungen für die Nutzer des Zentrums so nicht tragbar und praktikabel sind. Das Zentrum ist aber gut ausgelastet, da der neue Pächter selbst aus seinen Gesellschaften heraus schon für eine gute Belegung sorgt.

Für Vereine des HTSV ist es daher ratsam, früh genug zu planen und zu buchen.

Der bisherige Pächter hat die Instandhaltung vernachlässigt, so dass Renovierungsarbeiten für einen Betrag von etwa € 5.000,- angefallen sind. Die Stadt Laubach hat dankenswerter Weise diesen Betrag übernommen. Aus dem neuen Pachterlös soll ab jetzt eine Rücklage für Baumaßnahmen gebildet werden.

Stand OH

In Vertretung von Tobias Schmelz berichtet Rolf, dass der Einspruch gegen das Urteil zurück gezogen wurde, so dass das Urteil jetzt rechtskräftig ist.

Des Weiteren wurde der geschlossene Vergleich, wegen der ausstehenden Zahlungen wieder aufgelöst.

TOP 2 Schatzmeister

Finanzen

Herwarth Ziegler berichtet von einer guten, stabilen Finanz-Entwicklung des Verbandes.

Seminarabrechnungen

Die Seminarabrechnungen werden nicht von allen Seminarleitern korrekt ausgefüllt, obwohl die Abrechnungsmodalitäten und Formulare an der Bestätigungs-Mail für jedes Seminar angehängt sind. Es wurde angeregt, diese Seminarinformationen schon auf der HTSV-Seite bei den Anmeldungen für Seminare und für jeden einsichtig zu platzieren.

Protokoll



Nr. 2/2015

11.05.2015

TOP 3 FB Visuelle Medien

Übergabe

Martin Grosch berichtete, dass zwar eine Übergabe stattgefunden hat, jedoch noch nicht komplett abgeschlossen ist.

Die noch offenen Punkte werden nach Rückkehr von Joachim aus seinem Urlaub, Ende Mai, abgearbeitet.

Termine

Die Termine und die Planungen des FB sind aber auf der HTSV-Seite veröffentlicht.

TOP 4 FB Ausbildung

Tauchberechtigung im See

Frank Ostheimer berichtet, dass aus aktuellem Anlass, hier eine Klarstellung der Tauchberechtigung insofern erfolgt, dass nämlich alle Inhaber von CMAS-Brevets im HTSV-See tauchen dürfen.

Alle Taucher ohne ein CMAS-Brevet (Bsp. PADI, SSI etc) dürfen nur mit einem CMAS-Ausbilder in den See. Von der Nutzungsgebühr (10.-) sind nur HTSV Mitglieder befreit. Taucher anderer VDST Landesverbände oder Kursteilnehmer von HTSV Vereinen, die nicht in einem hessischen Verein sind, zahlen die Gebühr.

Seminar-Absagen

Nach unseren geltenden und veröffentlichten Stornoregelungen gibt es bei kurzfristigen Absagen keine Rücküberweisung von Seminargebühren. Bei kurzfristigen Absagen z.B. wegen Krankheit kann nach Rücksprache mit Frank eine Übertragung der Seminargebühr auf den folgenden Kurs erfolgen.

Ausbildung

Ende Februar fand im Saarland eine Ausbildertagung statt, an der Frank als Referent teilnahm.

Das Ausbildungsteam des HTSV veranstaltete Anfang Mai am Edersee eine Praxis-Weiterbildungsveranstaltung an der DLRG Wachstation. Diese wurde gleichzeitig für einen Erfahrungsaustausch mit den Vertretern des DLRG LV Hessen genutzt.

Stipendiaten-Treffen

Die TL2 Benni Sauer und Jan Kretschmar leiteten das Stipendiaten-Treffen von vor einer Woche in Großkrotzenburg. Für 2015 wurden nun drei Teilnehmer zur TL1-Praxisprüfung im Oktober entsandt. Für die nächsten Jahre gibt es bereits eine Warteliste für Stipendiaten. Anmeldungen sind aber weiterhin willkommen.

TOP 5 FB Umwelt und Wissenschaften

Ehrung beim TSC-Viernheim

Bernd Schmidt berichtet von der Ehrung des ausgeschiedenen Vorsitzenden des Vereins, Philipp Nolzen, der für seine Verdienste um die Vereinsentwicklung vom HTSV geehrt wurde. Damit wurde in dem Verein die Führung an die nachfolgende Generation übergeben.

Seereinigung und -betreuung

Bernd organisiert am 13.06.2015 wieder eine Seereinigung mit den Anglern zusammen. Anmeldungen dafür werden noch angenommen.

Rolf wird zu diesem Termin auch die Seebeauftragten und Vertreter der örtlichen Vereine zu einem gemeinsamen Gespräch per Mail einladen.

Der Termin für die Gewässer-Untersuchung in Nieder-Weimar, am 14.06.2015, ist bereits ausgebucht. Dies ist die 8., in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Tauchverein organisierte Gewässeruntersuchung, und beweist das nicht nachlassende Interesse der Taucher, die Qualität ihres Tauchgewässers über Jahre zu überwachen und beurteilen zu können.

TOP 6 HTSV- Jugend

Kindertauchen

Max Sedlak berichtet vom Lehrgang Kindertauchen, der im vergangenen Monat im Wassersportzentrum Laubach stattfand. Dort gab es noch erhebliche Probleme mit der Organisation durch den alten Pächter.

Der Zustand sollte mit dem neuen Pächter überholt sein.

Jugendpreis

Der Jugendpreis 2014 wird beim Jugend-Grillen am HTSV-See an die Gewinner überreicht.

Für den Jugendpreis 2015 wird die Ausschreibung das Thema und weitere Informationen über den News-Letter an alle Vereine verteilt. Gleichzeitig aber auch auf der HTSV-Seite veröffentlicht.

Seminar-Termine

Die weiteren Seminar-Termine der Jugend für 2015 sind auf der HTSV-Seite ausgeschrieben.

Protokoll



Nr. 2/2015

11.05.2015

TOP 7 FB Schulsport

Gespräch mit dem Kultusminister

Werner Diesendorf berichtete über eine Gesprächsrunde von Vertretern des Schulsports mit dem Hessischen Kultusminister Prof.-Dr. Lortz am 15. April 2015 in Darmstadt zum Thema „Schule und Sportverein-Partner oder Konkurrenten“.

Als Vertreter des Präsidiums des LSB H war Prof. Dr. Zielinsky anwesend. Weiterhin diskutierten Uwe Tölle (Schulleiter der Elly-Heuss-Schule in Wiesbaden), Thomas Münzberg (Vorsitzender des SG Arheiligen), Max Sperber (9. Klasse), Andreas Richter (Moderator und Ausrichter vom Darmstädter Echo) sowie die geladenen Vertreter der Verbände und Schulen in dieser Runde.

Es werden folgende Probleme angesprochen bzw. diskutiert: Finanzierung der Übungsleiter; Unterrichtszeiten der Sportstunden am Vormittag; meistens nur 2 Sportstunden, dies wird als zu wenig angesehen (gefordert werden 4Std.); für den Leistungssport gibt es keine Alternative für die Zusammenarbeit von Schule und Verein; Probleme der Inklusion; Erwartungen der Schule an die Übungsleiter sind eventuell zu hoch, Begegnung auf Augenhöhe notwendig; Talentaufbaugruppen, Lehrertrainerprogramme und Landesprogramm zur Bewegungstalentförderung werden gefordert; Krankenkassen mit einbinden; Zeitproblem und Raumnot besteht in den Sporthallen und Hallenbäder, da meist bis 18:00 Uhr belegt; Konflikte, wenn mehrere Verein konkurrieren.

Leider kamen nach Meinung von Werner die Lösungsansätze für Möglichkeiten der konkreten Kooperation von Schule und Verein zu kurz. Es wird in der Diskussion zu viel über die allgemeinen Probleme gesprochen und Lösungen vom Kultusministerium gefordert. Der Kultusminister verdeutlicht den engen finanzielle Spielraum des Landes und dass nicht nur der Sport gefördert werden muss, sondern auch andere Fachbereiche (siehe Jugend forscht). Hier ist weiterhin Eigeninitiative zwischen aufgeschlossenen Schulleitern und Vereinen gefragt, die laufenden regionalen Projekte der 6 Pilotschulen müssen in drei Jahren evaluiert werden, erst dann können konstruktive und erfolgsversprechende Landesprogramme aufgelegt werden.

Schnuppertauchen für Sportlehrer

Werner hat das Seminar „Einführung des Tauchens im Schulsport“-Schnuppertauchen für Sportlehrer und Interessierte im Juni 2015 angeboten, bei dem die Resonanz (8 Anmeldungen) diesmal wesentlich höher ist als im letzten Jahr.

Im Herbst 2015 soll ein weiteres Schnuppertauchen für denselben Personenkreis angeboten werden. Für weiter Interessierte aus diesen beiden Kursen will Werner danach ein Crash-Tauchkurs zum Grundtauchschein durchführen.

TOP 8 Der Vizepräsident

Berichte vom Isb h

Rudi Tillmanns hat in den vergangenen Wochen an den Sitzungen beim Isb h teilgenommen, die alle zur Vorbereitung des Sportbundtages im Herbst und zur Beschlussfassung dort dienen. Die Themen daraus im Einzelnen:

Satzungsänderungen:

In der Hauptausschuss-Sitzung des Isb h, am 09.05.2015 in Frankfurt, wurden einige redaktionelle Änderungen in der Satzung und der Finanzordnung beschlossen. Am Sinn der Aussagen in Satzung und Finanzordnung wurde nichts verändert.

Erwähnenswert ist die Änderung in der Reisekosten-Abrechnung, die jetzt nicht mehr Bezug nimmt auf das Bundesreisekosten-Gesetz, was für den Isb h sowieso nicht relevant war und ist, sondern auf die Bestimmungen im Einkommenssteuer-Gesetz. Das lässt mehr Spielraum für kulantere Abrechnungs-Modalitäten. Diese Grundlage wird auch Vereinen und Verbänden empfohlen, falls es dort eine Reisekostenordnung gibt.

Beitragserhöhung vom Isb h

Für den Sportbundtag des Isb h, am 26.09.2015, wird das Präsidium eine Beitragserhöhung vorschlagen. Sie soll aus zwei Teilen bestehen.

Zum einen soll in Zukunft ein Automatismus eingeführt werden, der an die Entwicklung des Lebenshaltungsindex gekoppelt ist. Der Automatismus besteht nur darin, Beitragserhöhungen in moderater Form vorzuschlagen. Die Entscheidung darüber ist dem jeweiligen Sportbundtag des Isb h vorbehalten und kann nicht automatisch erfolgen.

Zum zweiten soll eine jetzt einmalige Erhöhung beschlossen werden, deren Höhe noch nicht feststeht. Es sind angedacht, den Beitrag um

Protokoll



Nr. 2/2015

11.05.2015

maximal 25% anzuheben, das entspricht einer Anpassung an den Lebenshaltungsindex über die vergangenen 15 Jahre hinweg, in denen der Beitrag nicht erhöht wurde.

Die einmalige Erhöhung wird reklamiert für den Bau einer neuen Doppel-Sporthalle und die Renovierung des Verwaltungsgebäudes. Das gesamte Vorhaben ist geplant mit etwa 8,5 Mio., wobei auch Zuschüsse vom Land und möglicherweise von der Stadt erwartet werden.

Es gibt aber auch Gegenstimmen dazu, die sagen, dass Vereine schon von Seiten der Kommunen und Verwaltungen mit erhöhten Abgaben belastet werden und nun auch noch vom Isb h, der eigentlich die Interessen der Vereine vertreten sollte.

Hier beispielhaft einige Zahlen dazu:

Für Vereine mit **250 Mitglieder**, davon ca. 22% Kinder + Jugendliche, erhöht sich der Beitrag um ca. € 60,- p.a. (bei 10% Erhöhung); um ca. € 82,- p.a. (bei 15% Erhöhung) und um ca. € 134,- p.a. (bei 25% Erhöhung)

Für Vereine mit **500 Mitglieder**, davon ca. 25% Kinder + Jugendliche, erhöht sich der Beitrag um ca. € 110,- p.a. (bei 10% Erhöhung); um ca. € 152,- p.a. (bei 15% Erhöhung) und um ca. € 249,- p.a. (bei 25% Erhöhung)

Für Vereine mit **1000 Mitglieder**, davon ca. 30% Kinder + Jugendliche, erhöht sich der Beitrag um ca. € 204,- p.a. (bei 10% Erhöhung); um ca. € 284,- p.a. (bei 15% Erhöhung) und um ca. € 465,- p.a. (bei 25% Erhöhung)

Vereinsförderung

Die neu zu beschließende Förderrichtlinie des Isb h für langlebige Sportgeräte und Baumaßnahmen sagt aus, dass Vereine mit weniger als 10 Mitgliedern keine Förderung mehr erhalten. Die Zeitspanne bis zur Auszahlung der Gelder soll bis 2016 auf maximal 6 Monate verkürzt werden.

Zur Info, eine Förderung von der Kommune ist nach oben begrenzt, und zwar maximal bis zur Eigenbeteiligung des Vereins, oder 25% der Gesamtsumme des Vorhabens.

Sport mit Verfassungsrang

Seit 2002 ist der Sport als wertvolles und schützenswertes Kulturgut in der hessischen Verfassung festgeschrieben. Bisher wurden daraus

aber keine praktischen Konsequenzen oder Vorteile für Sportvereine und -verbände abgeleitet.

Es geht darum, ist die Sportförderung durch die Kommunen und die Kreise eine freiwillige Aufgabe, dann können Leistungen jederzeit zurückgenommen werden, oder ist sie eine „verpflichtende Aufgabe“, dann können Leistungen für den Sport nicht einfach entfallen.

Der Isb h hat sich zur Aufgabe gemacht, diese Frage in Gesprächen mit den hessischen Ministern für Kultur sowie für Inneres und Sport zu klären.

Schulsport

Auch der Isb h sieht die Kooperation zwischen den Vereinen und den Schulen als das Konzept der Zukunft an, zu der es langfristig keine Alternative gibt. Allerdings gibt es auch keine Vorschläge von Seiten des Isb h, wie das zeitliche Dilemma von berufstätigen Trainern und Sport in der Schule gelöst werden könnte. Vereine und Verbände wurden dazu aufgefordert, solche Lösungsmodelle zu erarbeiten. Werner und Rudi wollen zusammen ein Papier mit Vorschlägen erarbeiten und es im Isb h vorstellen.

Familienportfest 2015

Das Familienportfest 2015 Frankfurt wurde von der Galopprennbahn in das Brentanobad verlegt und findet dort am 04. Juli 2105 statt. Die Veranstaltung läuft parallel zum Badebetrieb und der Eintritt an diesem Tag ist für alle Besucher des Bades frei.

Rudi bittet alle Vereine und ihre Mitglieder den folgend Link zu verteilen

<http://www.familienportfest.de/>,

und damit diese Veranstaltung, aber vor allem das Mitmachangebot „Tauchen“ in ihrem Umfeld bekannt zu machen und für Besucher zu werben.

Für den HTSV wird der TC-Nautilus Frankfurt ein Schnuppertauchen organisieren, um den Tauchsport zu präsentieren.

Als Anerkennung für sein Engagement, auch bei den Familienportfesten in den vergangenen Jahren, wird dem TC-Nautilus eine einmalige Prämie von € 500,- zuerkannt. Die Versammlung beschließt die Prämie einstimmig.

TOP 9 Verschiedenes

Vereinsauflösung

Die Schwarzbachtaucher lösen sich als eigenständiger Verein auf und gliedern sich als Tauchabteilung in den Turnverein Diedenbergen ein.

Protokoll



Nr. 2/2015

11.05.2015

Der Grund für die Auflösung, es ist seit etwa 2 Jahren niemand aus dem Verein bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Der Turnverein wird einen entsprechenden Aufnahmeantrag einreichen. Ebenso die Gründung einer Tauchabteilung beim lsb h formlos beantragen.

Archäologie

Rolf berichtet, dass der Geschichtsverein Frankfurt-Griesheim im Main Teile einer alten Brücke gefunden hat. Die soll jetzt unter Wasser vermessen werden. Gerd Knebel und der HTSV sind in die Aktionen involviert. Die Sicherung der Taucher könnte der DLRG-Verein im HTSV übernehmen. Rolf wird die Kontakte vermitteln.

Wechsel der Bank

Es wurde schon mehrfach angeregt die HTSV-Konten zu der Sparda-Bank Hessen zu verlegen. Der Vorteil ist der Wegfall der Kontoführungsgebühr. Der Vorstand stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu. Das Präsidium wird beauftragt, bei dieser Bank einen entsprechenden Antrag auf Aufnahme zu stellen und danach die entsprechenden Schritte einzuleiten.

Termine:

11.07.2015; 11:00 Uhr nächste VS-Sitzung am HTSV-See, mit der offiziellen Einweihung des Schulungs-Unterstandes

26.09.2017; Sportbundtag des LSB H in der Sportschule, Otto-Fleck-Schneise, Frankfurt

26.09.2015; Der saarländische Tauchverband feiert sein 50-jähriges Jubiläum. Der HTSV ist dazu eingeladen.

12./13.09.2015; Gemeinsame Sitzung der Landesverbände mit dem VDST Vorstand, in Kassel

24.10.2015; Der Hamburger Tauchverband feiert sein 40-jähriges Jubiläum. Der HTSV ist dazu eingeladen.

08.11.2015; Ausbilder-Tagung des HTSV, in der Sportschule des lsb h in Frankfurt

15.11.2015; VS-Sitzung des HTSV, gemeinsam mit den Vereinen, in der Sportschule des lsb h in Frankfurt.

21.11.2015; MV des VDST, mit Neuwahl des Vorstandes, in Lübeck.

Geplante Sitzungen des HTSV Vorstandes 2015

- Montag, den 12.10.2015, 19.00 Uhr in Frankfurt

Rolf Richter
Präsident

Rudi Tillmanns
Protokollführung,
kommissarisch